

Pitter

Wahnsinn, was diese Bitburger alles wollen. Eine Landesgartenschau, aber bitte mehr als Blumen.

📄 Dossier zum Thema: KOLUMNEN (<http://www.volksfreund.de/kolumnen/>)

11.12.2015

Pitter

Die ganze Eifel wollen sie abbilden – mit Obstwiesen, Viehweiden und grünen Hügeln. Das Ganze zum Spottpreis von gerade mal 35 Millionen. Also wenn da mal einer mit dem Bagger kommt und denen diese Blocks einfach schön zuschüttet, bisschen Wiese gesät und Bäume gepflanzt: Dann hätten sie doch ihre grünen Hügel. Wie kann es sein, dass das dann gleich 35 Millionen Euro kostet? Für den Preis bekommt man ja schon eine Bit-Galerie – die wollen die Bitburger ja auch. Und eine neue Fußgängerzone, wenn man schon mal dabei ist. Am besten auch direkt neue Häuser links und rechts von dieser Fußgängerzone. Am besten direkt fünf Geschosse, damit man auch mal mit richtigen Städten mithalten kann. Manhattan, Mainhattan, Bithattan. Think big, wie der Ami sagt. Die ganze Stadt atmet eine ungeahnte Größe. Bitburg wächst über sich selbst hinaus und wir sind mittendrin statt nur dabei. Deshalb die Abrissprämie im Bitburger Land. Bithattan braucht Platz. Viel Platz! Und ich will kein Gejammer, dass früher alles besser war: Heute ist morgen nämlich gestern. Deshalb Prost auf unsere kleine Stadt, dich manchmal richtig Größe hat!